

Holzrückung Seilwinde		Bearbeiter:		Datum:			
Unternehmen:		Name		Unterschrift			
Adresse:		Betriebsart:		Arbeitsbereich: Holzrückung			
Telefon:				Tätigkeit:			
				<input type="checkbox"/> Ersterstellung <input type="checkbox"/> Revision/Kontrolle der Wirksamkeit			
Lfd. Nr.	Tätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	Durchführung 1) Wer 2) Bis wann 3) Erl. am	Wirksamkeit geprüft 1) Wer 2) Erl. am	Risiko	Handlungsbedarf	
						Ja	Nein
1	<i>Auf-/Abstieg und Ein-/Ausstieg bei Fahrzeug</i> • Absturz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• geeignete Sicherheitsschuhe tragen</li> <li>• Gelände-/ Bodenbeschaffenheiten (z.B. Nässe, Schnee, Eis) bei der Wahl des Arbeitsverfahrens berücksichtigen</li> <li>• Sicheren Standort und sichern Stand wählen</li> </ul>					
2	<i>Betanken von Fahrzeugen und Maschinen</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kraftstoff auf Kleidung, PSA oder Boden verschütten</li> <li>• Kraftstoff entzünden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Offenes Feuer vermeiden</li> <li>• Rauchen unterlassen</li> <li>• Kombikanister mit Sicherheitseinfüllstutzen verwenden</li> <li>• Service-Matte (Öl-/Treibstoffbindemittel in Form von Vliesstoff) bereithalten</li> </ul>					

Lfd. Nr.	Tätigkeit, Gefährdung, gefährbringende Bedingung	Maßnahmen	Durchführung 1) Wer 2) Bis wann 3) Erl. am	Wirksamkeit geprüft 1) Wer 2) Erl. am	Risiko	Handlungsbedarf	
						Ja	Nein
3	<i>Lagern von Treibstoff</i> • Brand und Explosionsgefahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lüftungs-, Explosions- und Brandschutzmaßnahmen bei Treibstofflager</li> <li>• Rauchverbot und Verbot von offenem Feuer</li> </ul>					
4	<i>Arbeiten mit Maschinen und Geräten</i> • Lärm	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geprüfte Maschinen, Fahrzeuge und Geräte mit geringem Lärmpegel beschaffen</li> <li>• Fahrerkabine geschlossen halten</li> <li>• Expositionsdauer verringern</li> <li>• Ab 80 dB (A) Gehörschutz verwenden; ab 85 dB (A) TRAGPFLICHT!;</li> <li>• bei kombinierten Arbeitsverfahren Gehörschutz mit integriertem Funk verwenden (z.B. bei Baggerpflanzung, beim Aufarbeiten von Sturmholz)</li> </ul>					

Lfd. Nr.	Tätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	Durchführung 1) Wer 2) Bis wann 3) Erl. am	Wirksamkeit geprüft 1) Wer 2) Erl. am	Risiko	Handlungsbedarf	
						Ja	Nein
5	<p><i>Arbeiten mit Maschinen und Fahrzeugen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ganzkörperschwingungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schwingungsdämpfungen, auf das Körpergewicht des Beschäftigten einstellbaren und wo nötig drehbaren Sitz verwenden</li> <li>• Maschinen, Fahrzeuge und Sitz aufeinander abstimmen</li> <li>• Fahrzeug mit geprüfter Kabine</li> <li>• Reifendruck reduzieren</li> <li>• Fahrgeschwindigkeit reduzieren</li> <li>• Expositionsdauer verringern</li> <li>• Tätigkeitswechsel vorsehen</li> </ul>					
6	<p><i>Arbeiten mit dem Rückeschlepper</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Alleinarbeit Funknotrufsystem einsetzen</li> <li>• Regelmäßig wiederkehrende Prüfung der Rückewinde durch befähigte Person veranlassen</li> <li>• Regelmäßig wiederkehrende Prüfung des Rückeschleppers veranlassen (Bremsen, Schutzeinrichtungen, usw.)</li> </ul>					

Lfd. Nr.	Tätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	Durchführung 1) Wer 2) Bis wann 3) Erl. am	Wirksamkeit geprüft 1) Wer 2) Erl. am	Risiko	Handlungsbedarf	
						Ja	Nein
7	<i>Seilschlepper fahren</i> • Abgleiten, Kippen oder Umstürzen des Fahrzeugs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz möglichst nur auf Waldstraße, Maschinenweg, Rückegasse</li> <li>• Boden und Gelände vor dem Einsatz beurteilen (z.B. zulässige Hangneigung beachten)</li> <li>• Aufstellung möglichst in Windenzugseinrichtung (Polterschild bei Zuzug absenken)</li> <li>• Last den Boden- und Geländebedingungen anpassen</li> <li>• Frühzeitig Ketten montieren</li> <li>• Nur Fahrzeuge mit geprüfter, umsturzsicherer Kabine einsetzen</li> <li>• Drittpersonen aus Gefahrenbereich entfernen</li> </ul>					
8	Baum mit Seilwinde abziehen, vorrücken und rücken • Umkippen oder abrutschender Schlepper	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kein Wenden am Hang</li> <li>• Schlepper sicher abstützen und gefährliche Zugrichtung vermeiden (z.B. Schrägzug)</li> </ul>					
9	<i>Maschinenarbeit ohne Kontaktperson</i> • Keine Hilfe bei Unfall	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Möglichst nie alleine arbeiten!</li> <li>• Organisation für Notfall sicherstellen (z.B. Nothelferausbildung, Erste-Hilfe-Mitarbeiter, Notruf-System, Kommunikationsmittel,</li> </ul>					

Lfd. Nr.	Tätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	Durchführung 1) Wer 2) Bis wann 3) Erl. am	Wirksamkeit geprüft 1) Wer 2) Erl. am	Risiko	Handlungsbedarf	
						Ja	Nein
10	<i>Getroffen werden durch, Seil oder Anschlagmittel</i>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ordnungsgemäße Seilendverbinsung (flämisches Auge, Verpressung nach DIN EN 13411-3)</li> <li>• kein Aufenthalt im Gefahrenbereich der Rückelast, Umlenkrolle oder Winde</li> <li>• Rückseile mit doppelter Mindestbruchkraft bezogen auf max. Windenzugkraft (Seilzustand!)</li> <li>• Umlenkrolle für Bodenzug mit 4-facher Mindestbruchkraft, bozogen auf die max. Windenzugkraft</li> <li>• Rückeseile regelmäßig Ablegereife prüfen und entsprechend Prüfergebnis einkürzen oder ersetzen</li> </ul>					
11	<i>Baum mit Seil vom Stock abziehen</i> • Unkontrolliert bewegtes Holz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtiges befestigen des Holzes mit und an den Anschlagmitteln</li> <li>• Winde von sicherem Standort aus bedienen</li> </ul>					
12	<i>Vorrücken und Rücken</i> • Unkontrolliert bewegts Holz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Richtiges befestigen des Holzes mit und an den Anschlagmitteln</li> <li>• Begleiten der Last außerhalb des Gefahrenbereichs</li> <li>• Holz gegen Abgleiten und/oder Abrutschen sichern</li> </ul>					

Lfd. Nr.	Tätigkeit, Gefährdung, gefahrbringende Bedingung	Maßnahmen	Durchführung 1) Wer 2) Bis wann 3) Erl. am	Wirksamkeit geprüft 1) Wer 2) Erl. am	Risiko	Handlungsbedarf	
						Ja	Nein
13	Baum mit Seil vom Stock ziehen, Vorrücken und Rücken • Reißende Anschlagmittel	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seile und Anschlagmittel auf die Zugkraft der Winde abstimmen</li> <li>• Fachgerechte Seilendverbindungen</li> <li>• Tägliche Sichtkontrolle auf Äußere Schäden</li> <li>• Nicht zwischen Last und Winde oder im Gefahrwinkel einer Umlenkrolle aufhalten</li> </ul>					

### Wiederholte Kontrolle der Maßnahmen

Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Lfd. Nr.	Datum	wirksam	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Bemerkung:

Unterschrift: